



An den
Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes
Maxvorstadt
z.Hd. Herrn Christian Krimpmann
über Direktorium HA II/BA
Geschäftsstelle Mitte

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefax: 089 233-989 39740
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
E-Mail:
verkehrssicherheit.kvr@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
12.01.2018

Ihr Zeichen
HA II/BA
BA Geschäftsstelle Mitte

Unser Zeichen
KVR III/142

Datum
27.02.2018

**BA-Antrag-Nr. 14-20/B 03729 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 3 -
Maxvorstadt vom 20.06.2017**

Teilnahme am zweijährigen Versuch von Dialog-Displays im Bereich der Türkenstraße

Sehr geehrter Herr Krimpmann,

wir nehmen Bezug auf Ihren Antrag vom 20.06.2017 hinsichtlich der Teilnahme an dem zweijährigen Versuch des Einsatzes der Dialog Displays in Ihrem Stadtbezirk und teilen dazu Folgendes mit:

Das Kreisverwaltungsreferat ist ständig darum bemüht, die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet zu optimieren. Um dieses Ziel zu erreichen und eine wirkungsvolle Verbesserung zu schaffen, sollen auch neuartige und innovative Instrumente zum Einsatz kommen.

Das Aufstellen von so genannten Dialog-Displays wurde bereits mehrfach im Stadtrat diskutiert. Bisher war ein Einsatz in der Landeshauptstadt München allerdings nicht möglich. Mit Beschluss vom 12.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 09768) hat der Stadtrat nun dem Einsatz von 10 Dialog-Displays (5 Einheiten) als Versuch zugestimmt. Die Geräte sollen innerhalb von 2 Jahren an wechselnden Standorten im Stadtgebiet zum Einsatz kommen. Aufgrund der Standortwechsel haben alle 25 Bezirksausschüsse die Möglichkeit, pro Versuchsjahr einen Standort für ihren Stadtbezirk auszuwählen. In jedem Stadtbezirk können die Dialog-Displays im Versuchszeitraum folglich zweimal zum Einsatz kommen.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung, verbunden mit der Beauftragung einer Fachfirma. Bezüglich der Standorte in den einzelnen Stadtgebieten werden alle Bezirksausschüsse in einem gesonderten Schreiben um Vorschläge gebeten. Über die letztendlichen Standorte der Dialog-Displays entscheidet das Kreisverwaltungsreferat in Abstimmung mit den Bezirksausschüssen. Nach derzeitigem Sachstand ist geplant, den Versuch im September

2018 (mit Schulbeginn) zu starten. Nach Ablauf der 2 Jahre wird das Kreisverwaltungsreferat einen Erfahrungsbericht erstellen und diesen dem Stadtrat, inkl. eines Vorschlags für das weitere Vorgehen, vorlegen.

Anbei erhalten Sie nochmals einen Abdruck der Beschlussvorlage, der Sie alle Details entnehmen können.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
KVR HA III/142